

## Medienmitteilung

# Klimataugliche Wirtschaft mit steigendem Momentum

**Zürich, 8. Juli 2020** – Immer mehr Firmen erkennen, wie wichtig das Engagement gegen den Klimawandel insbesondere auf lokaler Ebene ist. Das zeigen die vielen Neuzugänge von kleinen und grossen Firmen sowie Verbänden bei swisscleantech. Im letzten Monat sind zur grossen Freude des Verbandes auch die Unternehmen Swiss Re, Siemens Schweiz – beides Branchenleader des weltweit renommierten Dow Jones Sustainability Index – Romande Energie und der Branchenverband Gebäudehülle Schweiz dazugestossen.

Swiss Re engagiert sich schon seit Langem gegen den Klimawandel und leistet Pionierarbeit. «Swiss Re hat den Paris Pledge for Action unterzeichnet, unterstützt die weltweite Senkung von Treibhausgas-Emissionen und leistet Beiträge zur Begrenzung der Erderwärmung», sagt Reto Schnarwiler, Head Group Sustainability von Swiss Re. «Auf der Investmentseite haben wir 2017 als eines der ersten Unternehmen der Branche unser Anlageportfolio auf ESG-Benchmarks umgestellt. Inzwischen haben wir uns verpflichtet, sowohl für unsere Vermögenswerte als auch für die Verbindlichkeiten bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Für die eigene Geschäftstätigkeit wollen wir dieses Ziel bereits bis 2030 umsetzen», so Reto Schnarwiler weiter. «Bis dann wollen wir möglichst viele Emissionen gezielt reduzieren und diejenigen, die sich nicht eliminieren lassen, durch natürliche oder technologische Massnahmen aus der Atmosphäre entfernen.»

Im Bereich der Reduktion und der Entfernung von Treibhausgasen sowie in der Erstellung der nötigen Rahmenbedingungen wird Swiss Re mit swisscleantech zusammenarbeiten. Reto Schnarwiler dazu: «Wir sprechen uns schon lange für die Notwendigkeit von Allianzen aus, um Fortschritte gegen den Klimawandel zu erreichen. Wir freuen uns deshalb, swisscleantech beizutreten, um gemeinsam konkrete Massnahmen für den Klimaschutz zu ergreifen.»

Für den Übergang zu einer klimatauglichen Wirtschaft will sich auch Siemens Schweiz einsetzen. «Ich bin stolz darauf, für eine Firma zu arbeiten, die mit ihren Technologien in den Bereichen Energieerzeugung und -verteilung, Gebäudetechnik, Industrie sowie Mobilität Lösungen zur Dekarbonisierung bietet», betont Matthias Rebellius, CEO von Siemens Schweiz. «Gebäude sind für 25% der CO<sub>2</sub>-Emissionen und 40% des Energieverbrauchs in der Schweiz verantwortlich, hier liegt ein grosses Potenzial.» Dabei geht Siemens als globaler Konzern mit gutem Beispiel voran. Als eines der ersten grossen Industrieunternehmen hat sich Siemens zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden. «Durch seinen branchenübergreifenden Ansatz ist swisscleantech für uns

ein wichtiger Partner, um gesellschaftlich tragfähige Lösungen für die Bedrohungen des Klimawandels zu finden.»

Die Firma Romande Energie ist zu swisscleantech gestossen, weil die Elektrifizierung im Engagement gegen den Klimawandel eine wichtige Rolle spielt. «Die Schweiz muss bis 2050 aus den fossilen Energien aussteigen», weiss Christian Petit, CEO von Romande Energie. «Das ist zwar möglich, bleibt aber eine grosse Herausforderung». Um das Ziel zu erreichen, braucht es einerseits einen Zubau von neuen Produktionskapazitäten. Andererseits muss der Strommarkt agiler werden, um damit die Versorgungssicherheit zu stärken. Für Romande Energie ist es besonders wichtig, dass die Herausforderungen der Strombranche auch bei branchenübergreifenden Wirtschaftsverbänden ankommt. «Wir verfolgen das gleiche Ziel: eine CO<sub>2</sub>-neutrale Schweiz im Jahr 2050», führt Christian Petit aus, «und darum macht es für uns Sinn, mit swisscleantech zusammen zu arbeiten»

Als vierter grösserer Neuzugang ist per 1. Juli auch der Verband Gebäudehülle Schweiz zu swisscleantech gestossen. «Energieeffizienz im Gebäude ist nicht nur eine Frage von mehr Intelligenz, wir dürfen auch die Wärmedämmung nicht vernachlässigen.», betont Dr. André Schreyer, Geschäftsführer von Gebäudehülle Schweiz. «Den Gebäudebestand der Schweiz klimatauglich zu machen, ist eine grosse Herausforderung», hält André Schreyer fest. «Wir als Branche der Gebäudehüllenspezialisten sind jedoch motiviert, uns stark zu engagieren. Durch den gesamtwirtschaftlichen Ansatz von swisscleantech können wir voneinander lernen und es entstehen ganz neue Ideen und Synergien.»

Carsten Bopp, Co-Präsident von swisscleantech, stellt mit Freude fest, dass der Wirtschaftsverband in den letzten anderthalb Jahren sehr gut gewachsen ist. Die fundierte Arbeit von swisscleantech, beispielsweise bei der Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes, und die gesamtwirtschaftliche Verankerung zahlen sich immer mehr aus. «Nur gemeinsam und branchenübergreifend können wir die grossen Herausforderungen des Klimawandels meistern und deren Chancen ergreifen», ist Carsten Bopp überzeugt.

**swisscleantech** vereint klimabewusste Unternehmen. Gemeinsam bewegen wir Politik und Gesellschaft für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Schweiz. Wir sind Themenführer in Energie- und Klimapolitik und zeigen Lösungen für eine klimataugliche Wirtschaft auf. Der Verband zählt über 380 Mitglieder aus allen Branchen, darunter über 30 Verbände. Zusammen mit den angeschlossenen Verbänden vertritt swisscleantech über 7300 Schweizer Unternehmen.

[www.swisscleantech.ch/verband](http://www.swisscleantech.ch/verband)

## Über die Mitglieder:

**Swiss Re.** Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers und hat sich zum Ziel gesetzt, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Naturkatastrophen, Klimawandel, Langlebigkeit und Cyberkriminalität sind nur einige Beispiele für Herausforderungen, denen die Gruppe mit Weitsicht und Risikomanagement begegnet. Die Swiss Re Gruppe ist in drei Geschäftseinheiten gegliedert. Jede dieser Einheit verfügt über eine eigene Strategie und Zielsetzung, die gemeinsam zur Mission der Gruppe beitragen.

[www.swissre.com](http://www.swissre.com)

**Siemens Schweiz.** Als einer der grössten und beliebtesten Technologie-Arbeitgeber des Landes steht Siemens in der Schweiz seit 1894 für Innovationskraft. Zusammen mit den Kunden sorgt Siemens Schweiz mit ihren rund 5740 Mitarbeitenden für exzellente Zukunftslösungen, intelligent, umweltschonend, zuverlässig, wirtschaftlich, flexibel und auf individuelle Anforderungen zugeschnitten. Die eigene Forschung und Entwicklung im Land, die hervorragende Zusammenarbeit mit Hochschulen sowie das agile Arbeitsumfeld macht das Unternehmen zu einem entscheidenden Faktor für den Wissensstandort Schweiz.

[www.siemens.ch](http://www.siemens.ch)

**Romande Energie.** Als führender Energiespezialist und erster Stromversorger der Westschweiz bietet die Romande Energie Gruppe zahlreiche nachhaltige Lösungen in den Bereichen Energieverteilung, -dienstleistungen und -effizienz sowie Elektromobilität an. Durch ihre 100% erneuerbare Produktion, ihre innovativen Dienstleistungen und ihre unternehmerische Sozialverantwortung will die Gruppe gemeinsam mit Kunden, Investoren und Mitarbeitenden ein besseres Lebensumfeld schaffen. Romande Energie setzt sich täglich dafür ein, qualitativ hochwertige Dienstleistungen sowie eine zuverlässige Versorgung zu gewährleisten und ihre Kunden bei der Energiewende zu begleiten.

[www.romande-energie.ch](http://www.romande-energie.ch)

**Gebäudehülle Schweiz.** Gebäudehülle Schweiz ist als nationaler Branchenverband das führende Kompetenzzentrum und professionelle Dienstleistungsanbieter für die Gebäudehülle. Der Verband vertritt die Interessen der Gebäudehüllen-Unternehmungen und engagiert sich für optimale Rahmenbedingungen in der Branche. Die Kernkompetenzen von Gebäudehülle Schweiz umfassen die integrale Arbeitgeberpolitik, Bildungspolitik sowie die Anwendungstechnik.

[www.gebaeudehuelle.swiss](http://www.gebaeudehuelle.swiss)